

Pressegespräch am  
08. Januar 2019  
zum  
Europäischen Maskensymposium  
Elzach 2019



14. -16. November 2019

Eine Veranstaltung der Stadt Elzach  
in Zusammenarbeit mit dem  
Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis Elzach  
und den  
Alemannischen Larvenfreunden  
Verein zur Förderung der europäischen  
Maskenkultur

In der europäischen Kultur- und Brauchlandschaft spielt die Schwäbisch-alemannische Fastnacht eine bedeutende Rolle. Ihre Wurzeln gehen bis ins Hochmittelalter zurück, ihre Strahlkraft fasziniert alljährlich tausende Besucher aus aller Welt. In den letzten vier Jahrzehnten erfuhr die Fastnacht im deutschen Südwesten einen enormen Popularitätsschub, was sich am großen medialen Interesse, längst nicht nur im süddeutschen Raum, eindrucksvoll zeigt.

Im Jahr 2014 wurde die schwäbisch-alemannische Fastnacht in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Charakteristisch für den Brauchkomplex ist die Vielzahl der verschiedenen Masken-, Larven-, und Schementypen. Diese sind überwiegend aus Holz gefertigt und Ausdruck lebendigen Kunsthandwerks. Dieses macht den Brauch in Europa einzigartig.

Eine herausragende Rolle spielt hierbei die Stadt Elzach im Schwarzwald mit ihrem vitalen Fastnachtsbrauchtum und ihrer Narrenfigur, dem *Schuttig*. Ihre früheste Erwähnung stammt aus dem Jahre 1530.

In Elzach hat sich die Kunst des Larvenschnittens wohl am eindrücklichsten etabliert. Die Zahl der verschiedenen Masken - in Elzach werden diese Larven genannt - ist nahezu unüberschaubar und findet weit über die Grenzen Elzachs hinaus große Beachtung. Die Elzacher Holzbildhauer zeigen sich mit ihren Fertigkeiten überdies auch für die Masken zahlreicher andere Fastnachtsorte verantwortlich.

Um der Bedeutung dieser lebendigen Fastnachts- und Kunsthandwerkertradition Rechnung zu tragen und die Verbindung zu europäischen Maskenbräuchen aufzuzeigen, findet vom 14. - 16. November 2019 in Elzach das erste Symposium zu diesem Themenkomplex statt.

Ziel dieser mehrtägigen Veranstaltung ist es, mit fundierten Beiträgen und wissenschaftlicher Expertise die enorme Dimension dieses Kunsthandwerks zu beleuchten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Renommierete nationale und internationale Referenten werden in unterschiedlichen Vorträgen den Einfluss der Fastnachtslarven auf die Europäische Fest- und Brauchkultur aufzeigen.

In Diskussionsrunden werden hierbei auch jüngere Entwicklungen in der Fastnacht kritisch beleuchtet und ihre Rolle als Kulturanker im 21. Jahrhundert, vor dem Hintergrund einer sich scheinbar schneller entwickelnden und globalisierten Welt, hinterfragt.

Gleichzeitig wird Elzach als **die** "Larvenschnitzerstadt" im deutschen Südwesten sowie als schwäbisch-alemannische Fastnachtshochburg weiter positioniert.

Philipp Häßler

Elzach

Wolfgang Koch

Endingen am Kaiserstuhl

## Rahmendaten zur Tagung, soweit feststehend

Veranstalter der Tagung	Stadt Elzach
Co-Veranstalter	Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis Elzach e.V. (HgA) Alemannischen Larvenfreunde e.V.
Haupttagungsort	Haus des Gastes Elzach
Schirmherr	Bürgermeister Roland Tibi
Moderation	Philipp Häbler, Wolfgang Koch
Organisation	Philipp Häbler Wolfgang Koch (Agentur Meyer & Koch)
Tagungsablauf	<b>Donnerstag, 14.11.2019 - 19 Uhr</b> Festvortrag Prof. Werner Mezger  <b>Freitag, 15.11.2019 ab 10 Uhr</b> Fachvorträge der Referenten Abends: Diskussionsrunde  <b>Samstag, 16.11.2019 ab 10 Uhr</b> <b>bis Nachmittag</b> Fachvorträge der Referenten

**Rahmenprogramm** Fachvorträge im Vorfeld  
Ausstellung:  
„Elzacher Larven kehren heim“

**Teilnahmegebühr** Donnerstagabend: € 5,00  
Freitag Tagesgebühr: € 30,00  
Freitagabend: € 5,00  
Samstag Tagesgebühr: € 25,00  
Tagungskarte  
(alle Veranstaltungen): € 49,00

Vorverkauf startet am Freitag, 29. März 2019 bei der  
Jahreshauptversammlung des HgA

**Finanzierung** Kleinprojektförderfonds der EU  
Sponsoring  
Eintrittsgelder

**Übernachtungs- und  
Buchungsmanagement** Zweitälerland GmbH

**Medienpartner** „Narri-Narro“  
**Internet** [www.larvenfreunde.de](http://www.larvenfreunde.de)

**Organisation** Agentur Meyer und Koch  
Ansprechpartner:  
Claudia Glockner  
Tel 0049 (0)7642 49702-30  
[glockner@meyerundkoch.de](mailto:glockner@meyerundkoch.de)

Referentenliste zur Tagung, soweit feststehend, weitere folgen.

**Wulf Wager**, 72657 Altenried: SWR Moderator, Redakteur (u.a. Mein Ländle), Autor, Redaktionsleiter (u.a. „Narri Narro“)

**Dr. Thomas Nußbaumer**, A-6410 Telfs: Musikwissenschaftler, Forschungsschwerpunkt u.a. Tiroler Fastnacht. 2012 „Forschungspreis der Schwäbisch-alemannischen Fasnacht“

**Andreas Reutter**, 88250 Weingarten: Vorsitzender Fastnachtsmuseum Weingarten, Kulturbeirat VSAN, Vorstandsmitglied Larvenfreunde

**Manfred Waltner**, A-6460 Imst: Autor, Intimer Kenner der alpenländischen- und Imster Fastnacht

**Dr. Werner Mezger**, 78628 Rottweil: Germanist und Volkskundler, Moderator, Kultureller Beirat der VSAN, Direktor des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, 1990 Kulturpreis der deutschen Fastnacht

**Traugott Wöhrlin**, 79199 Kirchzarten: Schreiner, Architekt, Bildhauer, Autor (u.a. „Narro, Surhebel, Morbili & Co.“)

**Dr. Werner Röllin**, CH-8832 Wollerau: Volkskundler, Historiker, 2008 Forschungspreis der Schwäbisch-alemannischen Fasnacht.

**Martin Blümcke**, 79725 Laufenburg: Journalist, Autor mit Schwerpunkt Schwäbisch-alemannische Fastnacht, Stadtarchivar Laufenburg, 1970 – 1998 Redaktionsleiter beim SDR.

**Jürgen Stoll**, Karlsruhe: Alemannische Larvenfreunde, Sammler, Autor, Spezialgebiet: Masken aus Thüringen, Mitglied im Kulturausschuss des Bund Deutscher Karneval

**Günter Schenk**, 55126 Mainz: Journalist, Autor (u.a. „Die Mainzer Fastnacht“), Schwerpunkt Mainzer Fastnacht, 2011 Kulturpreis der Deutschen Fastnacht.

**Helmut Kubitschek**, 79114 Freiburg im Breisgau:  
Holzbildhauermeister, ehemaliger Landesinnungsmeister der  
Holzbildhauer

**Alois Krafczyk**, 77716 Haslach: Autor, Kenner der  
Schwarzwälder Feste und Bräuche

**Konzipiert und moderiert wird die Tagung von**

**Philipp Häßler**, 79215 Elzach

Jg. 1975, seit 2006 1. Vorsitzender des Heimatgeschichtlichen  
Arbeitskreises Elzach e.V., Autor, Gelernter Bankkaufmann und  
Versicherungsfachmann, Studium der Neueren/Neuesten  
Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Europäische  
Ethnologie in Freiburg. Studienschwerpunkte: Fest- und  
Brauchforschung, Geschichte der USA, Dt. Geschichte des 19.  
und 20 Jahrhunderts, Nationalsozialismus,  
Heimatschutzbewegung im 20 Jhd. und Fastnacht.

**Wolfgang Koch**, 79346 Endingen am Kaiserstuhl

Jg. 1966, Buchbindermeister, Buchhändler. Antiquar und Autor,  
Stadtmarketing-Experte, 2002 – 2006 Mitglied im Kulturellen  
Beirat der VSAN, Ideengeber des Europäischen Narrenfestes in  
Endingen im Jahr 2007. Im selben Jahr Auszeichnung durch den  
Regierungspräsidenten für kulturelle Verdienste um die  
Alemannische Fastnacht mit dem „Orden vom Basler Hof“,  
2007 Mitgründer der Alemannischen Larvenfreunde – Verein zur  
Förderung der Europäischen Maskenkultur e.V., 1. Vorsitzender  
von 2007 – 2016.